



Projektwettbewerb Schulhaus Martin Haffter - Weinfelden

Ort: Weinfelden - Schweiz
Auftragsart: Projektwettbewerb im offenen Verfahren
Bauherrschaft: Gemeinde Weinfelden
Jahr: 2017
Nutzung: Bildung
Besonderheit: Bildungsbauten im Park
Etappierbares Bauen

Der Wettbewerbsperimeter liegt an der Peripherie zum Stadtkern von Weinfelden an der Schnittstelle vom Wohnquartier zur Gewerbezone mit Sportzentrum. Das bestehende Martin-Haffter Schulhaus steht in einem üppig begrünten Parkraum ohne Identität. Die schlummernde Qualität, die der Ort in sich trägt, kommt durch die zufällige Wegführung und die ungünstige Setzung des Bestandes nicht zur Geltung. Ein Ersatzneubau tut Not. Unser Entwurf versteht sich als eine thematisch dichte, räumlich spannende und pädagogisch zeitgemässe „Lernwerkstadt“. Die einzelnen Gebäude suchen in ihrer architektonischen Ausformulierung die referenzielle Nähe zu einfachen Funktionsbauten, um den Nutzern und Besuchern im Innern eine vielschichtige und flexible Raumwelt zur Verfügung zu stellen. Im Mittelpunkt steht die Gemeinschaft aus PädagogInnen und SchülerInnen. Die Architektur wird zum Lebens- und Erfahrungsraum mit wechselnden Raumstimmungen und Lichtspielen. Selbständiges Lernen, Übungsphasen, Einzel- und Gruppenarbeiten können sich frei abwechseln.

